

Vorfrühlingsmode

Von

TRUDE JOHN

In den Salons, in denen die Frühjahrsmode vorgeführt wird, gibt es zwei Kategorien von Frauen: die nackten und die angezogenen. Die angezogenen sehen die andern an, denn — Gott sei Dank! — hängen die nackten nur in Effigie an den Wänden! Ohne Nachsicht und etwas pikiert prüfen die angezogenen die verschwenderisch zur Schau gestellten Nacktheiten, als handle es sich um eine persönliche Beleidigung.

In den Hüten ist die Auswahl geringer als in den Kleidern. Vor zwei Jahren trugen alle Frauen zu Beginn des Frühlings rote Kopfbedeckungen, im vorigen Jahre grüne, und diesmal scheint die Modefarbe Blau zu werden, weshalb man den Damen nur den Rat geben kann, für ihren ersten Übergangshut irgendeine neutrale Nuance zu wählen, um nicht so „behütet“ zu scheinen wie alle Welt.

Ausserdem spricht man davon, dass die Damen im Sommer überhaupt ohne Kopfbedeckung einherschreiten werden, was als logische Folge der abgeschnittenen Haare angesehen werden dürfte. Die kurzen Haare verlangen immer wieder

Weisses Trotteurkostüm mit origineller roter Stickerei

